

Liebe Freundinnen und Freunde der Fotografie,

es gibt Neuigkeiten! Wer mag, kann mich am Sonntag, 10.10. in Wesseling treffen, Zeit: 11 bis 18 Uhr. Auf dem **Kunstmarkt** der „Wessinale“ in Wesseling (Adresse fürs Navi: Kölner Straße 42, 50389 Wesseling) habe ich mitten auf dem Otto-Wels-Platz mein Zelt aufgebaut mit meinen Kunstdrucken, Briefkarten, Weihnachtskarten – und mit dem neuesten Kalender für 2022, der mir gestern pünktlich geliefert wurde! Natürlich verschicke ich den DINa3-Kalender auch als Paket. Ich bitte, die Bestellungen an meine extra eingerichtete Adresse kalender@fotografie-glatzer.de zu mailen. Ich arbeite auch an einem Postkartenkalender, der aber erst in 3 Wochen gedruckt sein wird.

An weiteren Kunstmärkten in der Umgebung nehme ich gerne teil. Sollte sich hier noch eine kurzfristige Möglichkeit ergeben, steht die Information auf meiner Webseite. Wer lieber über solche Aktionen per SMS, Telegram oder persönlicher Mail informiert werden möchte, kann mir ja schreiben.

Nun zu den **Kursen**: Ich veranstalte weiterhin Fotoexkursionen, auch mit einzelnen Personen, Corona sei's geklagt. Individuelle Absprachen sind möglich und erwünscht (der 23.10. oder 30.10. oder ein Wochentag dazwischen wären noch frei). Am 16. Oktober (Samstagvormittag) fotografieren wir Liebesschlösser in Köln, am 12. November (Freitagnachmittag) machen wir Available-Light-Fotos am Kölner Rheinufer. In Zusammenarbeit mit der VHS Bornheim gibt es am Samstag, 6. November, einen Kurs „Panoramafotos“ in Köln-Poll und am darauffolgenden Samstag in Bornheim die nachfolgende Bildbearbeitung. Dazu muss der eigene Laptop mitgebracht werden. Wir arbeiten mit GIMP oder, falls gewünscht, mit Lightroom6.

Nun kommt noch die Frage, ob jemand überhaupt an folgender Aktion Interesse hat: Mein „jüngstes Kind“ heißt Julia und ist eine Romanfigur in einem Gesellschaftsroman, der gerade in meinem Computer entsteht. Ich würde gern mal eine **Lesung** am Ort des Geschehens halten, gemeint ist: wir wandern da entlang, wo der **Roman** spielt. An ca. 4 Stationen setzen wir uns auf die mitgebrachten Anglerhocker/Klappstühle und hören jeweils 10 Minuten der Lesung zu. Zwei Kapitel eignen sich dafür ganz besonders: (1) „An der Wupper“ zwischen Schaberg und Güldenwerth lässt sich Julia von einem angehenden Juristen den § 183a StGB erklären (FSK16). (2) „Im Neandertal“ erfahren wir, wie die Gegend zu ihrem Namen kam, und Julia erklärt die Erdgeschichte – natürlich im subjektiven Empfinden der Protagonisten. Geschätzte Dauer der Wanderung mit Lesung: drei bis vier Stunden. Ich bin gespannt auf Eure Kommentare.



Jetzt kommt der obligatorische Disclaimer (ich bitte aber, bleibt mir treu!!!): Wer keinen weiteren Newsletter möchte, möge mir eine entsprechende E-Mail schreiben.

Ich hoffe, ihr seid alle gesund und bleibt es auch, ich wünsche euch einen schönen Herbst,
Eure
Elke Glatzer